



Kalkstrohm- matratze

Für mehr Kuhkomfort mit Kalk

LANDOR

Die gute Wahl
der Schweizer Bauern

www.landor.ch

Nur hochwertiger Feuchtkalk verwenden



Die Kalkstrohmattmatze



Eine Alternative zur Mistmatratze ist der Aufbau einer Matratze aus Kalk und Stroh. Kohlensaurer Kalk (Feuchtkalk), Stroh und Wasser werden im Futtermischwagen gemischt und anschliessend in die Liegeboxen verteilt. Die ca. 15 cm dicke Kalk-Stroh-Schicht bildet eine bequeme, saubere Unterlage und motiviert die Kühe zum liegen.

Kalk dient zur Düngung

Der von den Kühen heraus getragene oder bei der Säuberung herausgenommene Kalk gelangt via Hofdünger aufs Feld.

Als Kalkkomponente sollte Feuchtkalk (Kohlensaurer Kalk) verwendet werden. Dessen Körnchen sind 0,09 mm klein und schwimmen in der Gülle. Anderer, grobkörniger Kalk sinkt in der Güllengrube ab. Aus hygienischen Gründen sollte auch kein organischer Kalk verwendet werden. Zudem ist Kohlensaurer Kalk im Gegensatz etwa zu Branntkalk nicht ätzend und entzündet sich nicht. Er besteht bis zu 98 % aus CaCO_3 und wird in dieser Form auch zur Erhaltungskalkung im Ackerbau und Grünland eingesetzt. Kohlensaurer Kalk ist auch im Biolandbau zugelassen.

Mit Desical nachstreuen



Für den optimalen Erhalt der Matratze und zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen bei hohem Keimdruck kann einmal wöchentlich im hinteren Bereich der Liegeboxe mit Desical nachgestreut werden (ca. 200 g/m² Kalkstrohmattmatze, 1 kg pro Liegeplatz).

Herstellen der Kalkstrohmattatze

Futtermischwagen mit Stroh und der fünffachen Menge Kalk füllen.

Mit Wasser befeuchten und gut Durchmischen. Die Masse soll feucht sein, damit sie in der Box gut haftet.

Mischung direkt mit Futtermischwagen oder mit der Schubkarre in die Liegeboxen verteilen und gut festtreten (ca. 15 cm hoch).



Empfohlene Mischung

	Unterlage (rund 15 cm)		Deckschicht/Nachstreuerung	
	Anteil	Beispiel	Anteil	Beispiel
Stroh	1 Teil	300 kg	1 Teil	300 kg
Kohlensaurer Kalk	6 Teile	1800 kg	3 Teile	900 kg
Wasser	2,5 Teile	750 l	1–2 Teile	400 l
Konsistenz	Nass		Feucht	

Aufwandmenge pro Liegebox: 200–250 kg Kalk



Vorteile der Kalkstrohmattatze

- Kalk saugt Wasser auf, sorgt für eine rasche Abtrocknung und für ein weiches Polster.
- Bequeme Unterlage motiviert Kühe zum Liegen. Dadurch steigt die Milchleistung.
- Weniger Stroh wird benötigt und weniger Pflegeaufwand ist nötig, da das Bett mit Kalk trockener bleibt und weniger der Einstreu durch die Kühe herausgetragen wird.
- Kalk hemmt durch die Erhöhung des pH-Werts die schädlichen Bakterien. Somit werden Euterprobleme vermindert.
- Trockene, saubere Kühe und Euter.
- Gesundere Klauen.
- Der via Hofdünger ausgebrachte Teil an Kalk dient zur Erhaltungskalkung.
- Kalk ist hautneutral und kann gut gelagert werden.



Der Kalk wird lose geliefert (26 t) und kann in Ihrer LANDI bestellt werden.

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
0800 LANDOR

LANDOR

Auhafen, 4127 Birsfelden
Telefon 061 377 70 70
Fax 061 377 70 77
E-Mail info@landor.ch
Internet www.landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch